

Kontakt und Aufnahme

Bei Interesse an einer Behandlung in unserer Tagesklinik wenden Sie sich bitte an Ihre Ärzt*in (Haus-, Fach-, Klinikärzt*in) oder direkt an das Team der Tagesklinik. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen kurzfristig einen Termin für ein Informationsgespräch. Für eine tagesklinische Aufnahme wird ein Einweisungsschein benötigt. Direktaufnahmen in psychischen Krisen sind möglich.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr.
Abends, am Wochenende und an Feiertagen sind die Patienten in ihrer gewohnten Umgebung.

Zentrum für Psychische Gesundheit Weinheim

Tagesklinik Suchttherapie
im Ärztehaus 2 Weinheim
Röntgenstraße 3, 69469 Weinheim
Ärztlicher Leiter: Matthias Kluge
Pflegerischer Leiter: Alexander Bluhm

Information/Kontakt

- Sekretariat 06201 89-4301
Fax 06201 89-4339
tagesklinik@zfp-g-weinheim.de
- Patientenführsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Anfahrt

In Weinheim folgen Sie bei der Anfahrt mit dem PKW der Beschilderung „Krankenhaus“ (Symbol rotes Kreuz). Anfahrtswege und Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel finden Sie über www.vrn.de. Kurzzeitparkplätze befinden sich gegenüber der GRN-Klinik Weinheim.

Im Internet: www.zfp-g-weinheim.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

**Tagesklinik Suchttherapie**

www.zfp-g-weinheim.de

zfp

Die Tagesklinik Suchttherapie

Auf neun Plätzen werden Alkohol- und Medikamenten-abhängige im Alter von 18 bis 64 Jahren behandelt. Eine tagesklinische Behandlung ist insbesondere dann angezeigt, wenn eine ambulante Betreuung nicht ausreicht, eine vollstationäre Behandlung jedoch nicht (mehr) notwendig ist.

Tagesklinik-Patient*innen erhalten ein individuelles medizinisches, therapeutisches und psychosoziales Behandlungsprogramm. Sie haben hier aber kein Bett und nehmen ihre Mahlzeiten - abgesehen vom Mittagessen - zu Hause ein. Sie sollten die Klinik innerhalb einer Stunde Fahrt erreichen können.

Für wen sind wir da?

Wir behandeln in der Tagesklinik Suchtkranke ohne fortgeschrittene Chronifizierung, deren körperliche Erkrankungen ambulant beherrschbar sind. Sowohl zur Krisenintervention und Stabilisierung vor einer Entwöhnungstherapie als auch bei aktuellen Konfliktsituationen oder Bestehen einer psychiatrischen Begleiterkrankung kann eine tagesklinische Behandlung sinnvoll sein. Eine Behandlung in unserer Tagesklinik ersetzt keine ambulante oder stationäre Langzeitentwöhnungstherapie (Reha-Behandlung).

Unser Behandlungsangebot

Qualifizierter Entzug und/oder eine psychophysische und soziale Stabilisierung. Die Vermittlung in weiterführende Maßnahmen wie Rehabilitation, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen hilft, die Suchtmittel-Abstinenz zu sichern und wird während der Behandlung angestrebt. Es wird jeweils ein individueller Behandlungsschwerpunkt und Behandlungsplan erstellt.

Es wird jeweils ein individueller Behandlungsschwerpunkt und Behandlungsplan erstellt. Die Behandlung dauert in der Regel 3 bis 6 Wochen.

Das Therapieprogramm umfasst folgende Bausteine:

- Ärztliche Visiten
- Bezugspflege
- Einzel- und Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Informationsgruppen zur Abhängigkeit und deren Folgen
- Entspannungsverfahren
- Musiktherapie
- Aromatherapie
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Akupunktur
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes mit Unterstützung der Freizeitgestaltung
- Tägliche Morgen- und Abschlussrunde
- Gemeinsames Mittagessen
- Angebote für Angehörige
- Beratung durch die Psychosoziale Beratungsstelle Weinheim

Die Behandlung integriert die Vorteile einer intensiven, täglich mehrstündigen Therapie in der Tagesklinik mit dem abendlichen Erleben der häuslich-familiären Alltagssituation. Alltägliche Schwierigkeiten und Konflikte sowie deren Verflechtung mit dem Suchtmittelkonsum können so unmittelbar und zeitnah in die Therapie einbezogen werden.

Wie kommt man zu uns?

Wir bieten für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung nach telefonischer Voranmeldung in der Tagesklinik an. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Team.

Das Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team mit Ärzt*innen, Psycholog*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Medizinischen Fachangestellten, Sozialdienst und Mitarbeiter*innen komplementärer Fachtherapien.

